Ericheint faglich mit Musnahme bes Sonntags,

Die "Glegener Samilienblatter" merben "Regiser" viermal möchentlich beigelegt, das "Kreisblatt für den Kreis Giegen" zweimal möchentlich. Die "Landwirtschaftlichen Seit-fragen" ericheinen monattich zweimal.

Gießener Anzeiger General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsbruck und Berlag ber Bruntichen Universitäts Buch- und Steinbruckerel R. Lange, Gießen.

Schriftleitung, Gelgälisstelle u. Drudecei: Schulsftraße 7. Gelchättsfrülle u. Berlag: SS51, Schriftleitung: SS112. Abreife für Druhtmachrichten Ungelger Gießen,

Un Deutschlands Candfrauen.

Bom Brafibenten bes Ariegsernahrungsamts v. Batodi.

An die deutschen des Kriegsernährungsamts v. Batodi.
An die deutschen Landfrauen wendet sich mit berglicher und ernster Pitte der Mann, dem von unierem Kasser dichvere Berantwortung auferlegt ist, für die Ernährung des deutschen Detres und des deutschen Boltes auf den Erzeugnissen deutschen Bodens im dritten Kriegsjahr zu sorgen. In die Andricken, oder od ihr Birtschaftsbetrieb aus einem Stüd Acker, einer Kub und ein paar Schweinen und düchen besteht, an die kub und ein paar Schweinen und düchen besteht, an die kub und ein paar Schweinen und düchen deren kann der Landschen, die so gläcklich sind, diren Mann zu deuts au haben und ihm in der Birtschaft zur Seite zu üchen, wie an die viesen Junderstaufende von Frauen, deren Rann beim deere steht oder nach Gottes Wilken sich vor ein dehen sie der die der die kertung des Kasterlandes bingegeden bat. Die Ernte ist dieses Kabt im alsemeinen reichtich. Das Jieb datie, wieder erholt, neue Herte sind, woo abs kutter es erlandse, wieder erholt, neue Herte sind, woo ak kutter es erlandse, wieder erholt, neue Herte sind, woo ak kutter es erlandse, wieder eingestellt, durch junge Legebühner ist der Sübnerbeitund wieder bermehrt. Die Arbeitstreue der deutschen Landleute, den Areger und den Nachtell, den üben die durch den Krieg veranlasten, vielsachen und häufig wechelnen Anordnungen der Behörden bereitet haben, siegreich aber mit der Wortsübrung der Wertschaft, mit der Pferstübrung der Bertschaft.

ielnben Anordnungen der Behörden bereitet haben, liegreich siberwurden.

Wer mit der Fortführung der Wirkschierhaltung der Ersewang allein ift es nicht getan. Es gilt, das Erseungs allein ift es nicht getan. Es gilt, das Erseungs allein ift es nicht getan. Es gilt, das Erseungs allein ift es nicht getan. Es gilt, das Erseungte auch richtig denen zuzüsähren, die es brauchen. Willionen von Soldaten stehen au der Front währenen Auchtiger und guter Rahrung, um das für das Baterland vergoliene Alut wieder zu erietzen. Aber andere Millionen von Männern und Frauen in den Größfäden, in den Bergwerfsgegenden wirten auch in treuer Arbeit für den Sieg. Sie gewinnen die Kohlen und das Erz, sie bearbeiten den Stahl zu Walfen und Geschoffen, sie ertigen die Austrültung für die Millionen von Soldaten und alles, was das der jonk braucht und vie dehen keine Erig in der Arbeit einen allein ering er der kanten die haben keine Landwirtschaft, die ihnen selbst Rahrung gewährt, meih nicht einmal ein Stüdchen Garten, das ihnen Gennise, ein duch, das ihnen ein dar Eier gibt. Aber sie wollen wie ihr satt werden, um arbeiten zu fönnen, sie haben wie ihr satt werden, wen nichten, die haben eine Kontier, die haben, die wollen wie ihr satt werden, um arbeiten zu fönnen, sie haben wie ihr satt werden, wenn ihnen die Mutter nicht das nötige Rinber, bie weinen, wenn ihnen die Mutter nicht bas nötige Effen geben tann, und fie verlieren baburch ben Mut und bie Rraft gur Arbeit. Für bie Solbaten, wie für bie Rampfer

Sien geben kann, und sie verlieren dadurch ein Rut und bie Kraft zur Arbeit. Für die Soldaten, wie für die Kämpier a Arbeitslittel gilt es, Kahrung zu ichaften. Die Pflicht ist seho ernitet, ie ichärter der Feind ische Anubra abicimeibet, ie schoernitet, ie därter der Feind ische Anubra abicmeibet, ie schoernitet, ie ichärter der Feind ische Anubra abicmeibet, ie schoernitet, is schaften Begegemacht wird.

Re use unbeaune und leicht als verärgernd empfundene Eingriffe in die Birtichaft des Landmannes und der Landfrau werden nötig werden, um neben dem Prot auch die übrigen nötigsten Lebeusmittel in ausseichenver Wenge zu sichern sir die gebensmittel in ausseichenver Wenge zu sichern sir das Heelensmittel in ausseichenver Wenge zu sichern sir das Seer, sir Munitionsarbeiter und sir alle, die sonk zum Siege hinter der Front mitzubesseichne berufen sind. Alles ir gend im eigenen Saushalt Entbebrliche muß die Landbevölsterung dazu kernangeben "Das gedt nicht," hat mit mancher zum, der gehen "Das gedt nicht," hat mit mancher zum, der Gigentätner- und Landbevölsteristen mich vorfchreiben, wiedelt Mich, wiedelt Aufter, wiedelt Eier sie abliefern soll. Sie ist gewöhnt, darin aus dem Bollen zu wirtscheiben, wiedelt Mich, wiedelt Aufter, wiedelterfrau wirtscheiben, wiedelt Mich, wiedelt Aufter, wiedelterfrau wirtscheiben, wiedelt Mich, wiedelt Aufter, wiedelterfrau wirtscheiben, wiedelt Mich, wiedelt Aufter wird der Keiner und Land der in der Kann, Kinder und Beind der Bauerlassen, wiedelt wird der der Kraft der Verlage und der Ernst ihrer eine Munitionsärbeiter, seine der Kraft der Kraft der Verlagen der Kraft der Verlagen und kein Gerbald der Kraft der Verlagen und kein Gerbald der Kraft der Verlagen und kein gern gehen, der Mich kraft der verlagen der Kraft der Verlagen und der Kraft der Verlagen und kein der Kraft der Verlagen kann kraften der Kraft der Verlagen und bei gehen der Kraft der Verlagen Verlagen und kann finde per Kraft der Verlagen der Kraft der Verlagen der Kraft der Bertalten unt kern der Verlagen lass um mehr abliefern ju tonnen. Delfen fann nur der gute Bille, die verftändige Einsicht, nur die Erfenntnis der Ge-

als ihr gutes Recht beanspruchen, macht auch ihnen flar, daß iede Scheibe Butter, jedes Stüd Speck, jedes Ei, das sie mehr als unbedingt für die Erbaltung ihrer Arbeitskraft nötig derzehren, einem unferer Soldaten oder unferer Municusarbeiter felht, vielleicht einem, der sich im legten Jahr oft gefreut bätte, wenn er für sich und die Seinen da fib so viel an Butter oder Fett zu essen gehabt hätte, wee zo der ländliche Dienstdote munachen Gegenden auch im Kriege als sein selbstwerständliches gutes Kecht ansieht. Es werden auf meine Beranlassung Einrichtungen gertossen vor und alles auf dem Lande Entbehrliche an Butter, Kett. Eiern, Gemüse. Obst usw. aufaufausen und der

Butter, Bett, Giern, Gemufe, Dbft ufm. aufgutaufen und ber Berpflegung des heeres ober ben großflädtischen armeren Familien guguführen. Mit Zwang läßt fich, wie gesagt, babei nicht viel erreichen, auch mit immer weiterer Steigerung der Breife nicht, die jest ichon für viele armere Familien unerschwinglich geworden find. Rur durch vernünftige frei-willige, von vaterländischer Gefinnung getragene Mitarbeit ber Landleute fann bas Biel erreicht werben, bag niemanb für sich und die Seinigen mehr an Rahrungsmitteln ver-braucht als unbedingt nötig und daß alses irgend Entbehrliche bem allgemeinen Berbrauch jugeführt wird. Sierbei mir zu belsen ist meine herzliche Bitte an alle deutschen Landsleute, Landstrauen, Landsinder und ländlichen Dienstleute.

eute, Landrauen, Landfinder und ländlichen Dienftleute.
Deult nicht: "Auf mein balbes Pfund Butter, auf meine Mandel Eter kommt es nicht au; woß ist das unter to viele?" In Million en von Landsamisten befinder ich auenem oder au wenigen Stüden die große Wehrzahl unierer Milchübe, unseres Jederviebs, unierer Ohstbaume. Aus Willion en von Inimigalen muß der Strom an Bare zusammenstieben, den das Seer und die städtliche Arbeiterichalt aum Leben braucht.

Biele Benig machen ein Biel. Bereinte Kräfte führer zum Jiel. An dem baterländichen Sinn, an der obser milligen Selbstechränfung unserer "Landbevöllerung in Kerbrauch ihrer Erzeugnisse war und wird der niederträch tige Aushungerungsplan unserer Feinde zu schanden werden

Der Seefrieg.

Granfreiche Glotte.

Bern, 26. Aug (BID Achtentlich) "Petit Parijien"
legt in einer Studie dar, daß Prantfreich seine Flotte nicht nur intakt erhalten, jondern durch neue, vollkommen auf der Söde keisende Kampfeinheiten dermehrt hode. Die Frauen zosen, fagt daß Blatt, verloren nur den milikärlich mert-losen alten Kreuzer "Bouvet". Der vor Cattaro forpedierte "Jean Bart" wurde schnell und porgältig ausgebeisert. Die Flotte wurde durch fünst neue Großfampischisse und "Fra-vence", "Barts", "Bretagne", "Lorraine" und "Fra-vence", die 23 045 Tonnen verdrängten und mit zehn 34-Bentimeter-Geschäugen bestäuft seien. Sie würden mit "Fann Bart" und "Courbet", seich Kreuzerr der "Danton" "Kans Bart" und "Courbet", seich Kreuzerr der "Danton" Klasse und sim vom Ipp "Bertie" und "Barrie" eine sehr mächtige Streitmacht bilden.

Englifder Silfebampfer verfentt.

London, 36. Aug. (BLB) Richtuntiff.) Das Acuter-iche Kurean meldet amticht: Der hilfsdambser der Kriegs-maxine zur Untersuchung von Sandelsschiffen "Duke of Albany" (1997 Zonnen) wurde am 24. August in der Nordsee von einem seindlichen Unterseedoot torpediert und bersent. Der Kapitän und 23 Mann sind umgekommen, 87 Mann wurden gerettet.

Amsterdam, 25. Aug (BDB) Der Dampfer "Prins der Neederlanden", von Amiterdam nach Westindien unter-wegs, mußte seine Wost in England zurücklässen.

ber Keeberlanden", von Amilierdam nach Weltindien innterwegs, mußte seine Bost in England zurücklassen.
Krist ania, 25. Aug. (WIV). Meldung don Korst Telegramme-Bureau. Ein russississellichaft auf von Karpalischen Dampfer "Bong Hoffwer hielt am 15. August den Dampfer "Bong Hoffwer uns von Angelichen Geeterritorium vor Sechnes, im Amte Kinnmarten an. Das Schiss erhielt aber sofitie erhielt aber sofitie Erlaubnis, die Weise kaben der Aussichen Von der Kusten der der die Kaben Gerfellich aber der kulägerhielt die norwegischer entsternt sich Aus diem Angen werden der russischen Kegierung Einspruch deinzulegen.
Koden hagen, 25. August. (UNIX). "National Tidender unselbet aus Malm der Kongestern abend ging ein Konton von zehn deutsichen Dampfern von Deregrund in Begleitung eines Ichuschlen Zoxpedobootes ab. Gestern 6 Uhr früh entbekte man von dem vordersten Dampfer aus das Beristop eines Tauchdooten derschwand, ohne den Angeisch eines Tauchdooten derschwand, ohne den Angeisch, der indestende in der ichter der indestende konneckten der indestende konneckten der indestende der Konneckten der indestende konneckten der indestende konneckten der indestende konneckten der indestende konneckten der Konneckten der indestende konneckten der Konneckten der indestende konneckten d

ein englisches bewaßinetes Patrouissenschift in den Grund gebohrt worden. Die englische Admitatität hatte gestern nun mitgeteilt, daß es sich hier zweiselsche und die "Zaide" gehondelt habe, ein Schiff von 2027 Tonnen, das der Britisch-indischen Tonnusschiftschritzgeschlädeit gehörte. Die Türten haben 4 Offiziere und 19 Mann der Besahung gerettet. Die anderen an Bord desindlichen Wasinschaften, nämlich 2 Offiziere und 8 Mann, sind wahrscheinlich ertrusten. deinlich ertrunfen

Aus Stadt und Cand.

Giegen, 28. Muguft 1916.

** Trodenanlage ber Stabt Wiehen. Die Stabt Giehen hat sich nun endgültig entschlossen, einen großen Trodenapparat bei dem Sädt. Elektrizitätsvert aufzusiellen. Er wird in einer besonderen Salle untergebracht und durch Dampi betrieben. Man hoftt, daß die Anlage bis Mitte September in Vertigeber werden kann. Bis zu ihrer Fertigsiellung sieht jedermann die im Bolfsbad eingerichtete vorsäufige Trodensammer, welche sich im Laufe des vergangenen Sahres recht gut bewährt hat, der leider zu stein ist, gegen veringes Entgelt zur Berfügung. Die Venanlage wird, wie man erwarien darf, allen seitgemaßen Anforderungen vollauf entiprechen. auf entiprechen.

man erwarten darf, allen zeitgemäßen Anforderungen vollauf entsprechen.

** Einmachzuder. Der Stadt Gießen ist wiederum
eine größere Wenge Einmachzuder zur Berfügung gestellt
worden. Da in der jehigen zeit das Bedürfins zum Einmachen von Krüchten und zur Berfülgung won Karmelade
für fast alle Saushaltungen in gleicher Weise besteht, erfolgt der Einfachbeit halber die Ausgade des Juders in
der Weise, daß der Neumvert der Judermacken dem fich
i. die I. der Neumvert der Judermacken dem
i. die I. der kontidert die Linklader in
der Abeise der Geleichen der in die erste die Geleicht, erin. Die Judermarken sind also wie sonst der marken vorden
in. Die Judermarken sind also wie sonst der hand aber
int die Ausren vom 16 die 30 September, sind aber
int die Ausren won 16 die 30 September, sin die es wieder
376 Gramm gibt. Um jedermann ausrechende Gelegenheit
aur Einsdung zu geben, ist die Gültigkeit der Narken vom
i. die 15. September auf den ganzen Vonat Septen der ausgedehnt worden. Zeder Andrang ist vollfommen zwecklos, da genügende Zudermangen zur Berfügung
ieden, so das genügende Zudermangen zur Berfügung
ieden, der merden kann. Der Einmachzuset wird in den ersten
Tagen des September eintreffen. Es empfiehlt sich daher,
der Ausermarken erst einige Tage nach dem 1. September
einzuselben.

ie Judermarren erit einige zage nach bem i. Septemberingulofen.

** Bei der Goldan faufsstelle sind die Rialetten mincht eingetrossen. Die Endlieferer von Goldsgegenständen im
derte von nier 5 Rart sein daruf bingevielen, das sie gegen
orzeigen der in ihrem Beig befundlächen, von Ebrenausstang
isspellelten Gedenflätätter die ihren unsehenden Verneusstang
beseinden an in bei Ihr und Samston vormitäges Passette bei der
oldsagentländische das bedomerlichensei vormitäges zwissen 10 und
2/2 Uhr in Emplang nesinen lönnen. Die Einsteinung von
oldsagentländen das bedomerlichenseie in Leiter Zeit verfenstsch
achgeschländen das bedomerlichenseie in Leiter Zeit verfenstsch
achgeschländen das bedomerlichenseie in Leiter Zeit verfenstsch
achgeschländen der Bloseter zur Bolge hätte, das sich inde recht niese
aumg au stellen, entsprechend dem auf der Flakette besindichen
bruch; "Gold gab ich zur Behr. Eisen nohm ich zur Ehr" Es
istragens an deiere Enste noch denauf aufmerliam gemenst,
in, niet der hersen im Kreisblate antscha befannt gegeben, die
lateite besondenen architächen Schau genöst und nich nachgoblei werden dar, Auch familde ist die Kliebter under undererben
die fiellt mithin noch für undere Kinder und Kindeskinder ein
ertwolles Zeugnis den Dieferrachigfeit in sohner der der

Etarlendurg und Abeinbessen.

Startenburg und Rheinheffen.

ma Offen da M., 28. Aug Die erfte Offen da der Kriegafünder, eine der Entliche die eine die eine Greichte Geschliche der Greichte Geschliche Greichte Geschliche Greichte Geschliche Greichte Gr

Deffen-Raffau.